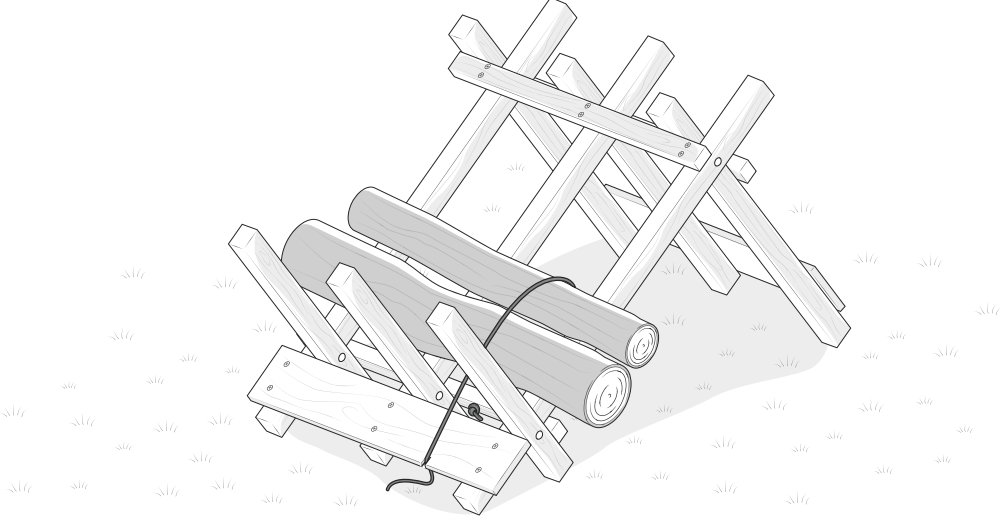


WIE SIE EINEN SÄGEBOCK SELBER BAUEN



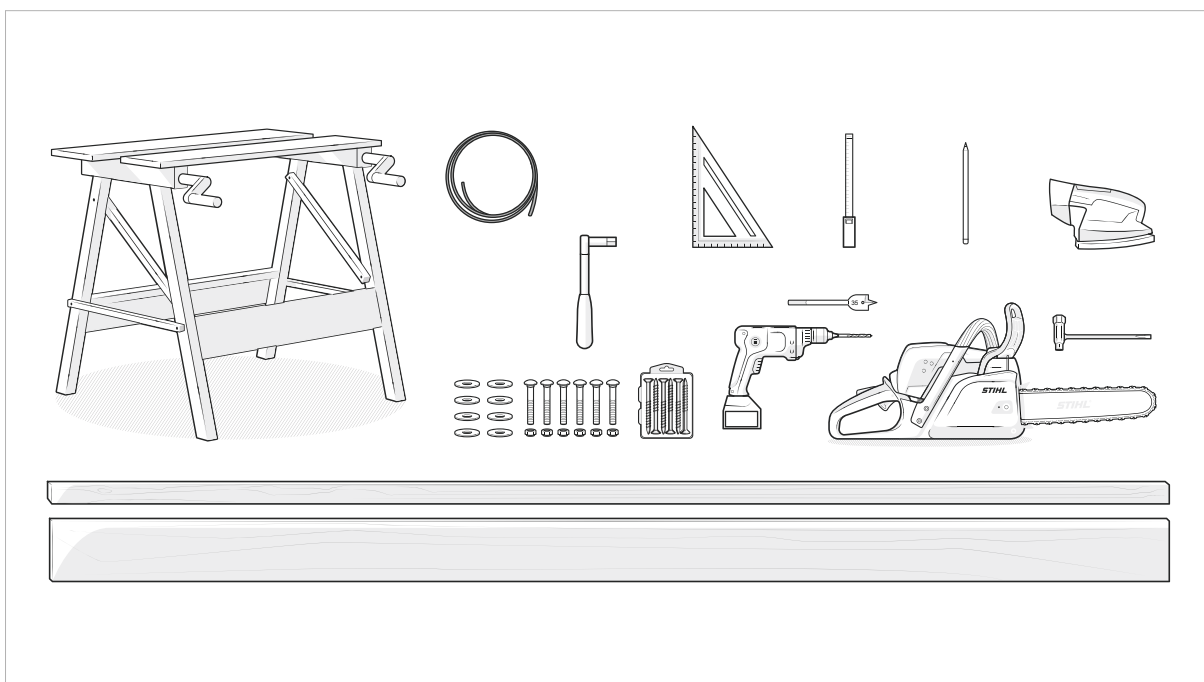
Direkt zur Bauanleitung auf Seite 4



SCHWIERIGKEIT
🔧 🔧 🔧
mittel

ZEITAUFWAND
🕒 2-3 Stunden

MATERIALLISTE



MATERIAL

- 30 Holzschrauben, 4,5 x 70 mm
- 6 Schlossschrauben Halbrundkopf M10 x 70 mm
- 6 Schraubenmuttern M10 selbstsichernd
- 6 Unterlegscheiben für M10-Schrauben, Innendurchmesser 10,5 mm, Außendurchmesser ca. 30 mm (max. 34 mm)
- 7 Holzlatten gehobelt/gefast, 34 x 54 x 2000 mm
- 1 Holzbrett gehobelt/gefast, 18 x 145 x 2000 mm
- Vollgummi-Rundschnur zum Spannen des Holzes



STIHL TIPP

Achten Sie bei der Holz Auswahl unbedingt auf gerade Hölzer. Die Latten müssen schnurgerade sein, damit der Klappmechanismus funktioniert.

Platz für Ihre Notizen

WERKZEUG UND ZUBEHÖR

Motorsäge, zum Beispiel STIHL MSA 70 oder STIHL MS 162	<input type="checkbox"/>
Maßband	<input type="checkbox"/>
Werkbock	<input type="checkbox"/>
Geodreieck	<input type="checkbox"/>
Bleistift	<input type="checkbox"/>
Akku-Schleifgerät	<input type="checkbox"/>
Akkuschrauber mit Bitspitzen	<input type="checkbox"/>
Holzbohrer, 10 mm	<input type="checkbox"/>
Forstnerbohrer, 35 mm	<input type="checkbox"/>
Knarre/Ratsche mit 17-mm-Nuss	<input type="checkbox"/>

Platz für Ihre Notizen



DIE PASSENDE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die Arbeit mit starken Geräten macht Freude und lässt Sie über sich hinauswachsen. Gut, wenn Sie dabei auf eine wirkungsvolle und sichere Schutzkleidung setzen können. Tragen Sie beim Arbeiten mit den Geräten von STIHL immer Ihre persönliche Schutzausrüstung. Details erfahren Sie in der Bedienungsanleitung für Ihr Produkt. Machen Sie sich vor dem ersten Arbeitseinsatz gründlich mit Ihrem Gerät vertraut und stellen Sie vor jedem Einsatz sicher, dass Ihr Gerät in einwandfreiem Zustand ist. Ihr STIHL Fachhandel bereitet auf Wunsch jedes Gerät für den ersten Einsatz vor und berät Sie bezüglich der Schutzkleidung zu Modellen und Größen, die Sie in aller Ruhe ausprobieren können. Denken Sie bitte daran, dass eine persönliche Schutzausrüstung kein Ersatz für eine sichere Arbeitstechnik ist.

ANLEITUNG FÜR EINEN SÄGEBOCK

1 HOLZ AUSMESSEN UND MARKIEREN

Messen Sie zunächst das Holz für Ihren selber gebauten Sägebock mithilfe eines Maßbands aus. Zeichnen Sie anschließend unter Zuhilfenahme eines Geodreiecks die richtigen Längen ein.

Sie benötigen Holzlatten der Länge: 1 x 65 cm, 2 x 67 cm, 1 x 95 cm, 2 x 100 cm, 1 x 123 cm und 2 x 128 cm.

Ihre Holzbretter sollten die Längen haben: 4 x 70 cm und 1 x 75 cm.

2 HOLZ ZURECHTSÄGEN UND SCHLEIFEN

Prüfen Sie zunächst die Kettenspannung und den Ölstand bei Ihrer Motorsäge. Sägen Sie jetzt die Holzteile für Ihren Sägebock im Eigenbau zurecht und schleifen Sie die Schnittkanten. Da durch den Sägeschnitt möglicherweise Splitter entstanden sind, sollten Sie dabei besonders gründlich vorgehen.

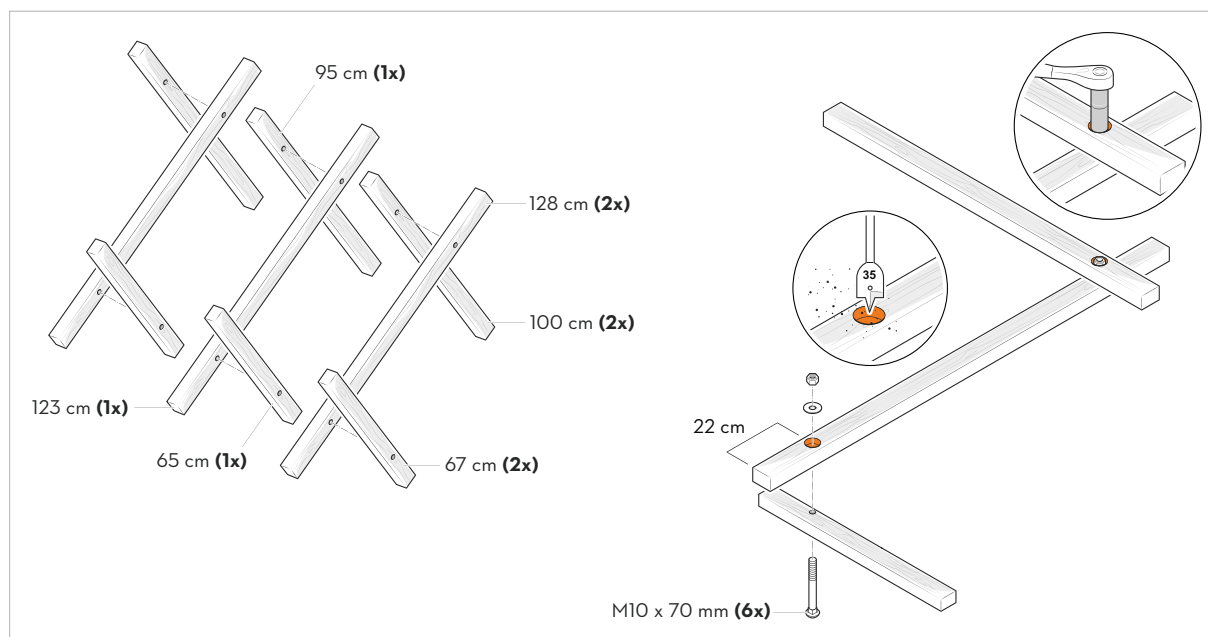
3 BOHRUNGEN ERSTELLEN

Zeichnen Sie die Bohrlöcher für die Verbindungsschrauben entsprechend der Konstruktionszeichnung an, bevor Sie sie bohren. Für Sacklöcher eignet sich hier der 35-mm-Forstnerbohrer, für Durchgangslöcher ein 10-mm-Holzbohrer.



STIHL TIPP

Bohren Sie unbedingt Sacklöcher für die Schrauben. Ein Sackloch ist eine Bohrung, die das Bauteil nicht vollständig durchdringt. So lässt sich verhindern, dass die Sägekette später mit den Schrauben kollidiert.

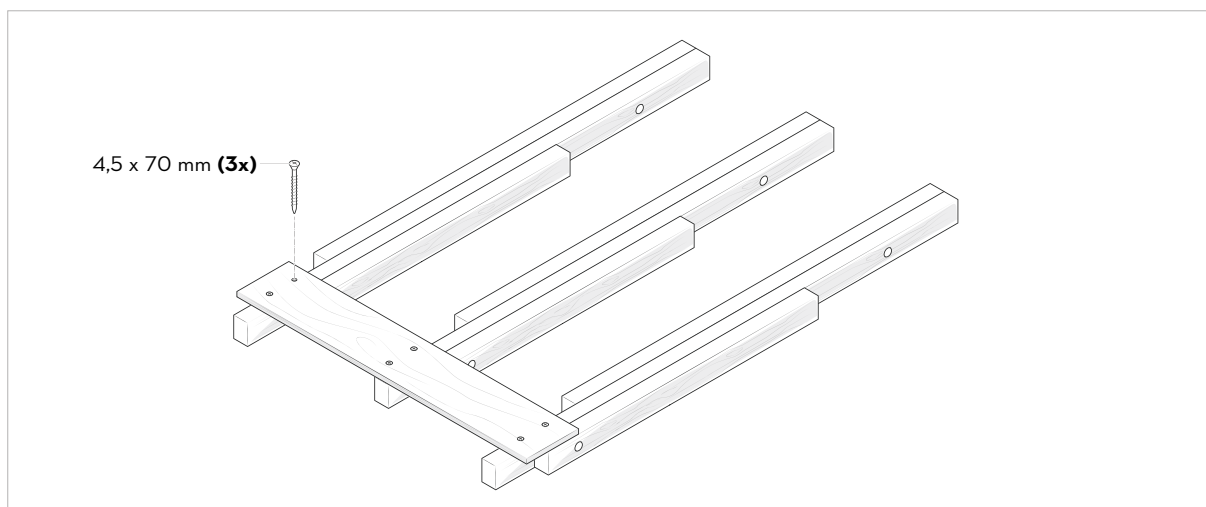


4 BAUTEILE ZUSAMMENFÜGEN

Legen Sie die beweglichen Bauteile aneinander und stellen Sie die Schraubenverbindungen her – als Ausgangsholz dient das längste, daran schrauben Sie zuerst das mittlere und dann das kleine Holz fest. Dafür eignen sich Schlossschrauben mit Halbrundkopf. Für jede Schraubenverbindung verwenden Sie eine Unterlegscheibe und eine selbstsichernde Mutter. Ziehen Sie jede Schraubenverbindung mit einer Knarre fest – doch nur so stark, dass die Holzteile noch beweglich sind und man den Sägebock klappen kann.

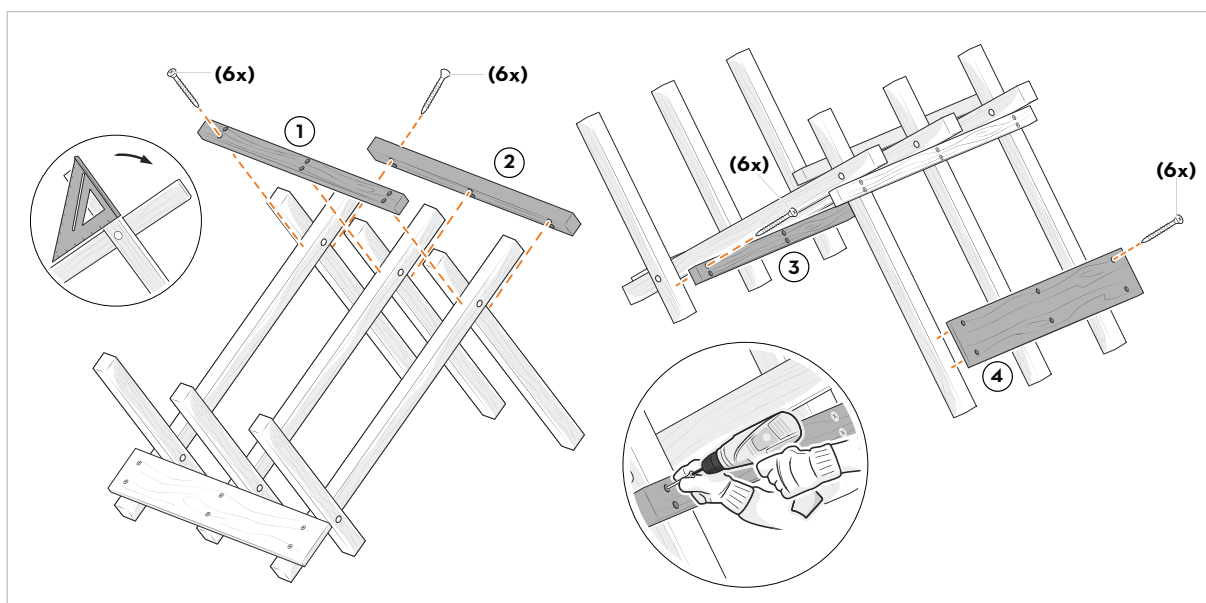
5 ERSTES BRETT AUFLEGEN UND FESTSCHRAUBEN

Legen Sie das 70 cm lange Brett auf die bereits zusammengefügt Holzlatten und schrauben Sie jede Latte mit jeweils zwei Schrauben von 4,5 x 70 mm fest. Achten Sie darauf, dass das Brett bündig mit dem mittleren Bein abschließt.



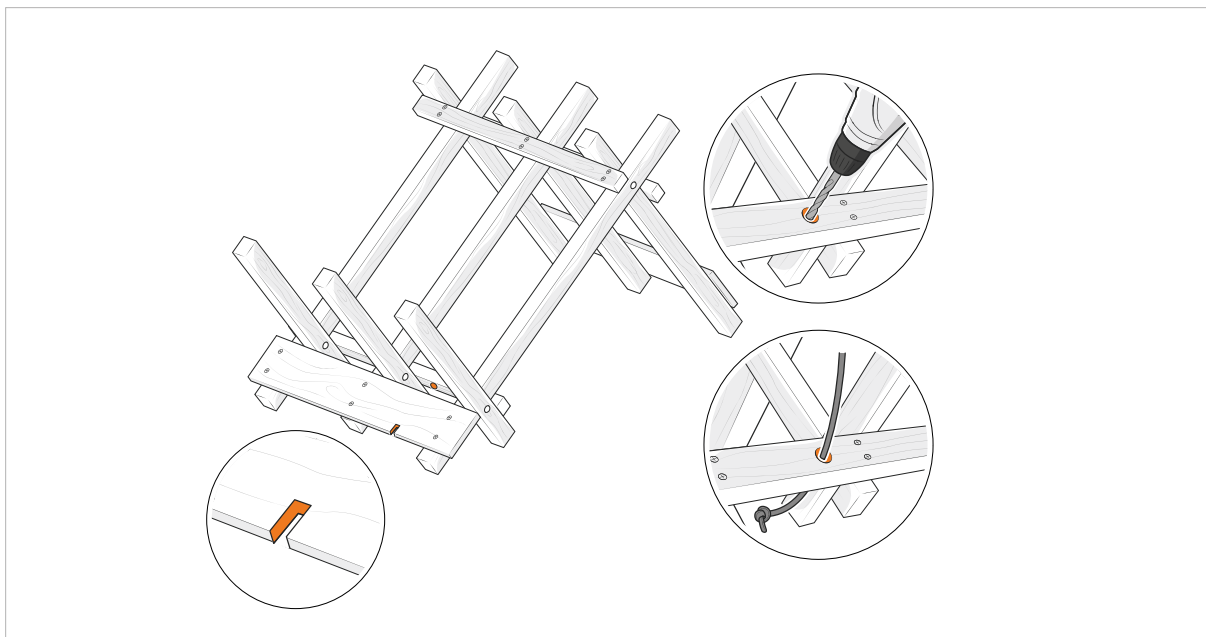
6 KLEMMLEISTEN UND ZWEITES BRETT BEFESTIGEN

Klappen Sie das Scherengelenk auf, sodass sich die Standbeinenelemente im 45°-Winkel befinden. Wenn der Holz-sägebock steht, schrauben Sie die Klemmleisten mit jeweils zwei Schrauben von 4,5 x 70 mm ein – eine Klemmleiste im unteren Bereich des Sägebocks, zwei im oberen Bereich. Die Klemmleisten begrenzen den Bewegungsspielraum der drei Holzstreben. Befestigen Sie abschließend noch das 75 cm lange zweite, untere Brett.



7 VOLLGUMMI-RUNDSCHNUR ANBRINGEN

Bohren Sie nun ein Loch für die Vollgummi-Rundschnur in die untere Klemmleiste und fädeln Sie die Schnur hindurch. Sie dient dazu, das Sägeholz sicher an Ort und Stelle zu halten.



FERTIG!

Nun können Sie den selber gebauten Sägebock ausklappen sowie Holz darauf befestigen und bearbeiten. Der selber gebaute Sägebock leistet Ihnen gute Dienste, wenn Sie Brennholz sägen oder Holzmöbel selber bauen möchten - wie wäre es zum Beispiel mit einem selbstgebauten Gartentisch oder einer Gartenbank? Die Anleitungen dafür finden Sie auf unserer STIHL Webseite.